

Liebe Jugendpatinnen und Jugendpaten,

Unsere erste **Jumig-Sitzung** haben wir im Januar in der Zehlendorfer Gemeinde verbracht. Am Freitag und Samstag planten, diskutierten und überlegten wir alles Wichtige für das Jahr 2023. Nach dem ersten halben Jahr und den ersten beiden unserer üblichen Veranstaltungen können wir sagen, dass alles so läuft, wie wir es uns damals vorgestellt haben.

Dank der bequemen Übernachtungsmöglichkeiten im Gästehaus der Zehlendorfer Gemeinde konnten wir zwei lange Spieleabende genießen und am Sonntag noch gemeinsam den Gottesdienst besuchen.

Ende Februar reisten acht unserer JuMiG'ler zum **Jugendkongress** auf der nordhessischen Burg Ludwigstein. Die Fortbildungsveranstaltung des SELK-Jugendwerkes behandelte in diesem Jahr das Thema Seelsorge und schloss somit ideal an unsere im November durchgeführte Jugendmitarbeiterschulung zum selben Thema an. In intensiven Workshops beschäftigten wir uns mit den „Werkzeugen“ für Seelsorge, wie Seelsorge im digitalen Raum aussehen kann und wie wir auch für uns selbst sorgen können. Die Abende verbrachten wir am Tischkicker, singend am Lagerfeuer, bei Gesellschaftsspielen und langen Gesprächen.

Die erste **Jugendkammer** des Jahres 2023 war eine Besondere, da sie nach vielen, vielen Jahren die erste ohne Henning Scharff als Hauptjugendpastor und Jugendkammervorsitzenden war. Doch auch ohne ihn haben wir Jugendmitarbeitenden und Bezirksjugendpastoren die anstehenden Themen und Aufgaben bewältigen können. Besonders intensiv beschäftigte uns die Wahl eines Hauptjugendreferenten, der neu geschaffenen Stelle, nachdem sich kein Hauptjugendpastor gefunden hatte. In zwei Bewerbungsgesprächen stellten sich die zwei Kandidaten der Jugendkammer vor. Wir freuen uns sehr, dass Karsten Schreiner seit dem ersten Juni neuer und gleichzeitig erster Hauptjugendreferent in der SELK ist und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!

Anfang Mai fand das dritte **Ostival** zum Thema „SOUNDS GO(O)D“ in der Kulturscheune Großwülknitz (Köthen) statt. Die Planung teilten sich die Bezirke Sachsen-Thüringen, Lausitz und Berlin-Brandenburg. Wir waren für das Rahmenprogramm zuständig und organisierten Bastelprogramm, Sportveranstaltungen, Kennenlernspiele und stellten die Band für Andachten und den Gottesdienst.



Die Frühjahrs-BJT, die wir lange Jahre als Passionswochenende durchgeführt haben und 2022 anlässlich des Krieges in der Ukraine als „Potsdamer Friedenstag“ veranstalteten, erhielten auch in diesem Jahr ein neues Gesicht. Bereits im Sommer überlegten wir uns das Konzept eines **Kombi-BJT-Wochenendes**, zu dem Konfirmand:innen und Jugendliche gleichermaßen eingeladen sind. Hiermit sollte die bei der Konfirmandenfahrt geschaffene Begeisterung und Gemeinschaft der Konfirmand:innen weitergeführt werden. Für den 24. Bis 26. März legten wir so den Konfirmandenunterrichtstag der einzelnen Bezirkskonfirmandengruppen und unsere Bezirksjugendveranstaltung zusammen und trafen uns in der Weddinger Gemeinde mit rund 30 Teilnehmenden. Nach dem Kennenlernen am Freitagabend wurde die Gruppe für den



Samstagvormittag aufgeteilt: Die Konfirmand:innen hatten in ihren Gruppen die (teilweise letzte) Unterrichtseinheit, während sich die bereits konfirmierten Jugendlichen mit dem Thema Seenotrettung im Mittelmeer und der Organisation United4Rescue auseinandersetzten. Den Nachmittag verbrachten wir im nahegelegenen Volkspark Humboldthain, genossen den Ausblick über Berlin und spielten Volleyball oder Fußball.



Am Sonntag fand als Abschluss des Wochenendes durch unser JuMiG und Jugendmissionar Peter Kizungu erstmalig ein neues Jugendgottesdienstkonzept statt. Dieses ist nun in Neukölln angesiedelt. Herzliche Einladung zum nächsten **Jugendgottesdienst** am 24. Juni um 18 Uhr in der Paulusgemeinde Berlin-Neukölln!

Bereits zum zweiten Mal fand unser **Pfingstcamp** nun im sächsischen Weigersdorf statt. Mit rund 40 Teilnehmenden und Mitwirkenden genossen wir bei herrlichem Frühlingswetter den



anliegenden Volleyballplatz, einen Nachmittag am See und musikalische Energizer, um uns wachzutun. Stillecht campend zauberte das Küchenteam Mahlzeiten über dem Feuer. Neben den von Jugendlichen und dem ortsansässigen Pastor Benjamin Rehr gestalteten Andachten besuchten wir den Gottesdienst am Pfingstsonntag, indem der eigens von Kantor Georg Mogwitz zusammengestellte Pfingstcampchor sang. In der Themeneinheit „Mission: Christen in Afrika“ mit Viktor Bender (Lutherische Kirchenmission) und Peter Kizungu (Jugendmissionar Berlin-Brandenburg) beschäftigten wir uns mit Fragen zum Missionsauftrag und mit konkreten Missionsprojekten der SELK im südlichen Afrika.

Nach einer von Jugendmitarbeiterin Friedrun gestalteten DIY-Andacht am Pfingstmontag, in der jede:r Teilnehmende selbstständig die unterschiedlichen „Stationen“ eines Gottesdienstes (Lesung, Predigt, Gebet) für sich erarbeiten konnte, bauten wir unser Camp ab, brachten das Gästehaus auf Vordermann und stiegen erfüllt von einer mal wieder großartigen gemeinsamen Zeit und einzigartigen Gemeinschaft in den Bus zurück nach Berlin.



Am zweiten Juliwochenende erwartet uns die diesjährige **Konfifreizeit**, die wir wieder im brandenburgischen Karchow verbringen werden und die ein großes Aufgebot des JuMiGs begleitet. Als Highlights in der zweiten Jahreshälfte freuen wir uns auf die **Ballade vom 15.-17. September**, erstmalig in Wittstock/Dosse, und das **Jugendfestival in Northeim** (30.09.-03.10.).

Diese Jugendarbeit im Bezirk ist auch deshalb so segensbringend und wertvoll, weil Sie sie mit Gebet, Interesse und Finanzen unterstützen! Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar und wünschen Ihnen einen gesegneten Sommer voller Freude an Gottes Schöpfung.

Ihr Jugendmitarbeitendengremium und die Jugendlichen aus dem Kirchenbezirk